

Vampire

Draculas Visionen einer zukünftigen Generation

Von -cRasH_tRaP_PsYchO-

Kapitel 7: Your...

bom Schmerzvoll landete Alec auf seine Allerwertesten. Christopher ließ ihn nämlich, durch den von Luke verabreichten, überraschenden Schlag fallen.

"Hey Bruderherz... lass Alec in Ruhe und kämpfe mit mir! Ich will Revanche."

"Ha, das ich nicht lache! Damit du wieder an das Kreuz genagelt wirst? Diesesmal dann aber mit Quecksilber. Brennt schön! Schau, ich habe sogar welches dabei... Für alle Fälle!", dämonisch grinsend öffnete er seinen Mantel und zum Vorschein kam eine Sammlung von silbrig glänzenden Nägeln, die mindestens einen Durchmesser von einem Zentimeter haben mussten.

(wummerteile...*staun*)

schluck "Oh...", sagte er nur grinsend und wandte sich an Alec, der sein geschundenes Hinterteil rieb.

"Hey Alec! Hast du das grad gehört? Chrisi hat mir mit Quecksilberspießchen gedroht! Ich zittere schon vor Angst!"

Er ahmte eine Zitterbewegung nach und lachte höhnisch auf.

//Hilf mir Alec! Ich provoziere ihn und du tötst ihn aus dem Hinterhalt.//, dachte der Vampir und schickte diese via Telepathie an Alec.

(erklärung: alects blut in lukes körper= kommunikationsbasis...bitteschön)

Erschrocken hebt der Schwarzhaarige sein Haupt.

//Ich bin schon durchgedreht! Jetzt hör ich Lukes Stimme, obwohl er seine Lippen noch nicht einmal bewegt hat... Oder...//, seine Augen weiten sich vor Überraschung, //Ist es etwa wahr?!//

Luke nickte leicht schmunzelnd, Alec, noch etwas schockiert nickt zur Bestätigung ebenso.

Sein Plan ging auf. Christopher holte mit seiner geballten Faust aus. Luke hielt diesen Schlag mit seine Unterarmen ab.

Mit voller Wucht knallten sie aufeinander, doch Luke zeigte keine Anzeichen von Schmerz.

Luke nutzte die Chance und hielt beide Hände fest, während er sein Gegenüber an sich zog und sein Knie in dessen Magen rammte. *bam* Christopher röchelte leise. Blutspuckend sackte er zusammen.

Luke rief Alec, dieser holte sein Schwert und stand mit nach obengestreckten Armen, in denen sich das gezückte Schwert befand, hinter Christopher. Er trieb das Schwert in den geschundenen, am Boden zusammengekrümmten Körper.

"Aaaahhhhhh!!!!"

Mit diesem Schrei raffte er sich noch einmal auf und stand gebeugt und schwankend da.

"Seit verflucht ihr zwei! Jetzt sind die Ghosters endgültig außer Rand und Baann.....[d]", schrie er und zerfiel zu einem Häufchen Asche.